



Kundmachung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am 16.02.2011 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: Bürgermeister Hubert Pixner als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte Markus Penz, Christine Mayr, Günter Geir, Peter Hilber, Thomas Resch, Lambert Geir, Markus Peer, Martina Höllrigl, Martin Stöckl, Vinzenz Gebauer, Konrad Plautz, Otmar Taxer als Ersatzmitglied und Georg Geir.

Weiters: 11 Zuhörer.

Entschuldigt: Wolfgang Taxer

Beginn: 20.00 Uhr.

Zu Beginn der Sitzung bittet der Bürgermeister um Aufnahme von Punkt 6 - Behandlung des Ansuchens der Agrargemeinschaft Navis um eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinde für die Errichtung der Schiabfahrt Schranzberg - in die Tagesordnung. Der Punkt ist auf Grund eines Eingabefehlers auf der Tagesordnung nicht angedruckt worden. Weiters stellt die Gemeinderatsfraktion „Gemeinsam für Navis“ den Antrag auf Aufnahme von Punkt 12 - Aussprache und Beschlussfassung über die Einrichtung des Projektes „Gesunde Gemeinde“ in Navis. Beiden Anträgen stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Als nächstes erfolgt eine Präsentation von Waltraud Tamsamani und Alois Parigger zur Initiative „Gesunde Gemeinde“.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.12.2010.

Das Protokoll der Sitzung vom 29.12.2010 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Punkt 02. Beschlussfassung über die Projektträgerschaft für die Errichtung der Verbindungswege für die Mountainbikeroute single trail.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen, die Projektträgerschaft für die Errichtung der Verbindungswege im Bereich Miesls und Schranz zur Einrichtung der Mountainbikeroute single trail zu übernehmen. Diese Projektträgerschaft beschränkt sich nur auf die Bauphase und endet mit der Fertigstellung der Verbindungswege.

Punkt 03. Behandlung des Ansuchens von Glatzl Marianne und Vinzenz in Navis, Oberweg 20, um Umwidmung der neu gebildeten Gp. 740/2 in EZ 90052 von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Änderungsentwurf zum Flächenwidmungsplan im Bereich der Gp. 740/2 in EZ 90052 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt aufzulegen. Gleichzeitig

beschließt der Gemeinderat die Umwidmung der Gp. 740/2 von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet, vorausgesetzt, es erfolgt während der Auflagefrist kein Einspruch.

Punkt 04. Behandlung des Ansuchens von Lechleitner Martina und Bernhard, Oberweg 105, sowie Kolb Monika und Paul, Oberweg 120, um Erwerb eines Teilstückes der Grünzone in der Kerschbaumsiedlung im Ausmaß von ca. 50 m² zur Errichtung von PKW-Garagen.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen, den Antrag auf Erwerb eines Teiles der Grünzone in der Kerschbaumsiedlung im Ausmaß von 50 m² abzulehnen. Markus Penz und Thomas Resch enthalten sich wegen Befangenheit der Stimme.

Punkt 05. Aussprache und Beschlussfassung über die Errichtung von Ortsschildern nach vorliegendem Entwurf des Tourismusverbandes Wipptal.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Stimmen, kein Ortsschild nach dem vorliegenden Entwurf zu montieren. 6 Gemeinderäte sprachen sich für eine Vertagung des Punktes aus und erst darüber zu entscheiden, wenn in anderen Gemeinden diese Schilder montiert worden sind.

Punkt 06. Behandlung des Ansuchens der Agrargemeinschaft Navis um eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinde für die Errichtung der Schiabfahrt Schranzberg.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen, einen Beitrag in Höhe von 25% der Restkosten nach Abzug aller Förderungen, max. jedoch € 5.000,- zu gewähren. 5 Gemeinderäte stimmen dafür, generell 25% ohne Deckelung zu übernehmen. Die Auszahlung erfolgt im Jahr 2012.

Punkt 07. Behandlung des Ansuchens der Grauviehzuchtvereine Außernavis und Innernavis um Gewährung einer Subvention für die Abhaltung der Jubiläumsausstellung anlässlich des 75-jährigen Bestehens.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen, einen Betrag in Höhe von € 1.000,- als Zuschuss zu gewähren. 2 Gemeinderäte sprechen sich für € 1.100,- aus.

Punkt 08. Mitteilung an den Gemeinderat über den Antrag von Muigg Richard in Navis, Oberweg 89 um Löschung des Vorkaufsrechts und des Wiederkaufsrechts durch die Gemeinde Navis in EZ 478.

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilung über den Verzicht des Vorkaufsrechts und des Wiederkaufsrechts durch die Gemeinde an der Liegenschaft in EZ 478 zur Kenntnis. Weiters wird beschlossen, dass derartige Ansuchen dem Gemeinderat zukünftig nicht mehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden müssen, vorausgesetzt, die Frist zur Ausübung des Vorkaufs- und des Wiederkaufsrechts ist abgelaufen.

Punkt 09. Aussprache über die weitere Vorgehensweise zur Einrichtung eines Lebensmittelgeschäftes im Raikagebäude.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bausachverständigen Ing. Peer Klaus als Baukoordinator für den Umbau des Gebäudes zu bestellen. Seine Aufgaben liegen in der Bauaufsicht sowie bei den Ausschreibungen der einzelnen Arbeiten und Lieferungen.

Punkt 10. Aussprache über die weitere Vorgehensweise zur Errichtung der WC-Anlagen beim Gemeindesaal.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bausachverständigen Ing. Peer Klaus als Baukoordinator für die Errichtung der Toilettenanlagen beim Gemeindesaal zu bestellen. Seine Aufgaben liegen in der Bauaufsicht sowie bei den Ausschreibungen der einzelnen Arbeiten und Lieferungen.

Punkt 12. Aussprache und Beschlussfassung über die Einrichtung des Projektes „Gesunde Gemeinde“ in Navis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einrichtung des Projektes „Gesunde Gemeinde Navis“. Ebenso wird einstimmig beschlossen, einen Beitrag in Höhe von € 1,- pro Einwohner zu leisten, gleichzeitig wird auch die Überschreitung im Haushalt beschlossen.

Punkt 11. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Es wird mitgeteilt, dass im Zuge der Sillverbauung auf Matreier Seite die vormals bestehenden wieder hergestellt werden, auf Naviser Seite werden keine weiteren Parkplätze entstehen.

Die Turnhallenbenützung in St. Kathrein wird für die Vereine noch bis Mai möglich sein, danach sollen die Umbauarbeiten beginnen.

Markus Penz regt an, dass im Bereich des Dorfplatzes die Absturzsicherung zu Bach hin unbedingt erhöht werden muss.

Vinzenz Gebauer teilt mit, dass im Bereich der Gemeindestraße Urbeler-Liener zwei Kanaldeckel sehr tief liegen und unbedingt erhöht und dem Asphalt angepasst werden müssen.

Weiters teilt er mit, dass sich gegen den Betrieb der Firma Auer im Gewerbegebiet Steiner Au immer mehr Protest regt. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass diesbezüglich keine schriftliche Anzeige in der Gemeinde vorliegt. Es wurde lediglich mündlich angezeigt, daraufhin wurde die Anzeige an die Gewerbebehörde der Bezirkshauptmannschaft als zuständige Behörde weitergeleitet.

Konrad Plautz ist der Meinung, dass im Fall des Abrutschens der Gemeindestraße oberhalb des Hauses von Helmut Vötter ein Anteil an den Reparaturkosten von Helmut Vötter übernommen werden soll. Der Bürgermeister erwidert dazu, dass bei der nächsten Sitzung zur Behandlung der Problematik ein entsprechender Antrag eingebracht werden soll.

Martin Stöckl kritisiert, dass neue Anschlagtafel im Bereich Zufahrt zum Hölltal hinter den bestehenden Zaun gesetzt wurde, obwohl vor dem Zaun ausreichend Platz vorhanden wäre. Es wird daher vereinbart, die Tafeln vor dem Zaun zu platzieren.

Es wird angeregt, dem Grundeigentümer Josef Jenewein die Entschädigung für die Kanalverlegungsarbeiten im Albeler Feld nach den bisher angewandten Entschädigungsätzen auszuzahlen.

Bei der nächsten Sitzung soll das Problem mit dem Einschulen der Außernaviser Kinder (Schule Matrei oder Navis) erörtert werden und eine diesbezügliche Lösung erarbeitet werden.

Ende: 22.30 Uhr

kundgemacht am: 17.02.2011
abzunehmen am: 04.03.2011

Der Bürgermeister
i.A.

